

## Die sinkende Sonne.

(Eine Parabel.)

---

Ein guter Vater saß mit seinen drei erwachsenen Kindern auf einem Hügel. Der Hügel war überzogen mit wohlriechenden Kräutern und sein weiches Moos war ein gemüthlicher Polster im Schooße der Natur.

Die Sonne ging unter und die rothen Strahlen brachen sich in den schwimmenden Augen des Vaters. Auch eine Thräne floß still von der Wange und spiegelte die Farbe des gebrochenen Lichtes.

Und Ida, die älteste Tochter, sprach zu dem Vater: „Bester Vater, du bist heute so bewegt und blickst nicht so heiter in die sinkende Sonne und auf den duns